

ABHANDLUNGEN UND BERICHTE
DES NATURKUNDEMUSEUMS GÖRLITZ

Band 53, Nummer 9

Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 53, 9: 35

Erschienen am 1. 7. 1980

Kurze Originalmitteilungen

**Zum Vorkommen des Bachneunauges (*Lampetra planeri* Bloch)
in Spree und Schöps**

Von DIETER PANNACH

Da das Vorkommen der kleinen, wirtschaftlich bedeutungslosen Wildfischarten noch recht unzureichend bekannt ist, möchte ich den Angaben über das Auftreten dieser Spezies in der Oberlausitz drei weitere Funde hinzufügen.

Am 14. 6. 1969 fing ich im Schöps, unmittelbar vor dessen Einmündung in die Spree nahe Sprey (Kr. Weißwasser OL.) 1 Exemplar, das mit nur noch schwachen Lebenszeichen kurz unter der Wasseroberfläche dahintrieb. Das Tier hatte eine Körperlänge von 141 mm. Es verendete dann auch bald nach dem Fang.

Drei Jahre danach, am 10. 6. 1972 gelang ein weiterer Fund in der Spree im Gebiet des LSG der Spree-Insel in Tzschelln (Kr. Weißwasser OL.). Am 12. 6. 1972 brachten mir dann Kinder erneut ein Bachneunauge aus dem bezeichneten Gebiet. Beide Stücke wurden bei extremem Niedrigwasser aus verbliebenen Wasserlachen und Kolken im Spree-Flußbett gefangen.

Von Anglern erhielt ich den Hinweis, daß im Sommer 1976 während der Dürreperiode (wobei der Schöps oberhalb des Wehres in Boxberg, Kr. Weißwasser OL, kilometerweit trocken gefallen war) einzelne Bachneunaugen beobachtet und auch gefangen wurden, die sich hier unter Steinen im Flußbett unterhalb des Wehres verbargen.

Annschrift des Verfassers:

Dieter Pannach,

DDR - 7586 Boxberg,

Diesterwegstraße 18